

Bücher für die Wirklichkeit
Herbst 2023

W E S T E N D



Unsere ausgewählten Bestseller



Prof. Dr. med. Volkmar Nüssler
Die beste Medizin kommt aus der Küche
 Was eine gesunde Ernährung zur Rettung des Planeten beiträgt

280 Seiten
 Hardcover ohne Schutzumschlag
 13,5 x 21,5 cm
 € 25,00 / € 25,70 (A)

ISBN 978-3-86489-379-7
 WG 461

Sven Plöger,
 Andreas Schlumberger
**Zieht euch warm an,
 es wird noch heißer!**
 Können wir den Klimawandel
 noch beherrschen?

368 Seiten, Klappenbroschur
 13,5 x 21 cm
 € 22,00 / € 22,70 (A)

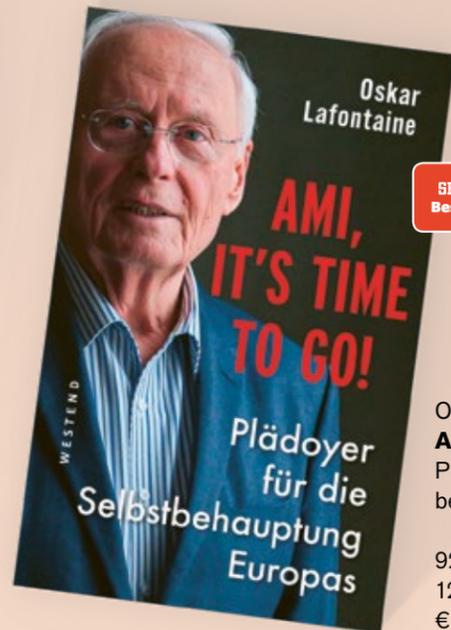
ISBN 978-3-86489-409-1
 WG 985



Gerd Ganteför
Das rätselhafte Gewebe unserer Wirklichkeit und die Grenzen der Physik

196 Seiten
 Hardcover mit Schutzumschlag
 16,5 x 23 cm
 € 24,00 / € 24,70 (A)

ISBN 978-3-86489-383-4
 WG 982



Oskar Lafontaine
Ami, it's time to go!
 Plädoyer für die Selbstbehauptung Europas

92 Seiten, Klappenbroschur
 12,5 x 20,5 cm
 € 14,00 / € 14,60 (A)

ISBN 978-3-86489-406-0
 WG 972

Liebe Leserin, lieber Leser,

hinterfragend, zukunftsorientiert, gegenüber gesellschaftlichen Konfliktlagen und Umweltproblemen ebenso sensibel wie kompetent – in diesen Zeiten nehmen wir die Leitplanken für unsere Bücher umso wichtiger. Bücher für die Wirklichkeit eben, wie zum Beispiel das Buch von Oliver Schulz, **Neue Weltmacht Indien (18)**. Ist die neue Supermacht, die gerade China als bevölkerungsreichstes Land überholt hat, eine Chance oder eine Bedrohung für den Westen?

Wir starten in den Herbst mit dem großen neuen Buch des Psychologen Rainer Mausfeld, **Hybris und Nemesis (4)**. Seine These: Gerade in diesen Zeiten, in denen es so dringlich ist wie nie, eine lebenswerte Gemeinschaft herzustellen, versagt unsere größte Hoffnung: die Demokratie. In einem Parforceritt von der Antike bis heute zeigt Rainer Mausfeld, wie uns die zivilisatorische Leitidee von Demokratie enteignet wurde, so dass wir heute den destruktiven Kräften der Macht wieder schutzlos ausgeliefert sind.

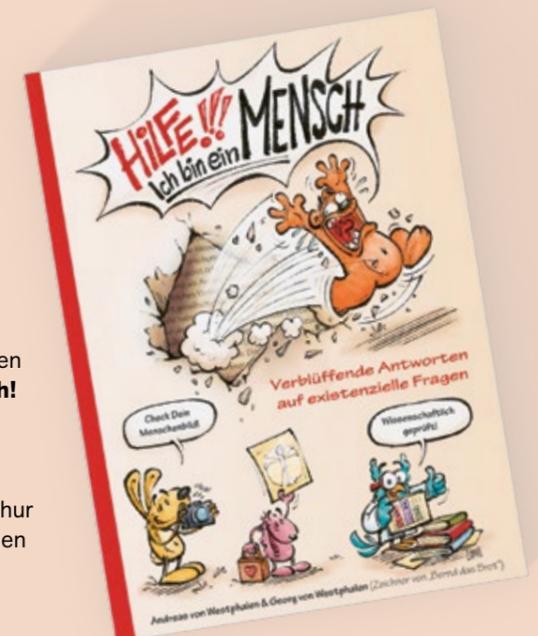
Die wohl größte Bedrohung ist und bleibt der Klimawandel. Der Weltklimarat warnt: eine Erwärmung von 2,8 Grad bis zum Ende des Jahrhunderts kann unser Ökosystem zum Kippen bringen. Marie-Luise Wolff, Entega-Chefin und Vorsitzende des Hessischen Zukunftsrats, zeigt in **2,8 Grad! (10)**, was zu tun ist und warum das planetarische Agieren unsere einzige Chance ist.

Im Herbst erscheint außerdem das Standardwerk der Medienkritik erstmals auf Deutsch: **Die Konsensfabrik (6)** von Edward S. Herman und Noam Chomsky. Sie nehmen darin die politische Ökonomie der Massenmedien unter die Lupe und zeigen, wie ein gesellschaftlicher Konsens hergestellt wird, der den herrschenden Interessen folgt.

Bei unserer *Edition W* erscheint der neue Roman von Gisela Stelly Augstein. In **Der Fang des Tages** erzählt sie von einem Geschehnis, das auch die besten Familien ins Straucheln bringt: dem Erben. Dieses fast schon alltägliche Thema ist in der gegenwärtigen deutschsprachigen Literatur bis heute unentdeckt geblieben – wir freuen uns, Ihnen dieses raffinierte Buch ans Herz legen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Blättern und Entdecken unserer Bücher!

Ihr Westend Verlag



Andreas von Westphalen,
 Georg Graf von Westphalen
Hilfe, ich bin ein Mensch!
 Verblüffende Antworten auf existenzielle Fragen

248 Seiten, Klappenbroschur mit zahlreichen Abbildungen
 16,5 x 23,0 cm
 ca. € 24,00 / € 24,70 (A)

ISBN 978-3-86489-375-9
 WG 920

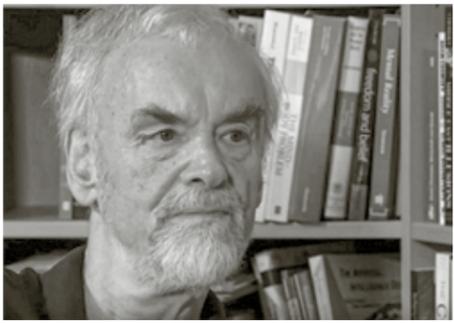


Foto: WeltnetzTV

Rainer Mausfeld ist Professor an der Universität Kiel und hatte bis zu seiner Emeritierung den Lehrstuhl für Wahrnehmungs- und Kognitionsforschung inne. In seinen gesellschaftspolitischen Beiträgen beschäftigt er sich mit der neoliberalen Ideologie, der Umwandlung der Demokratie in einen autoritären Sicherheitsstaat und psychologischen Techniken des Meinungs- und Empörungsmanagements. Mit seinen Vorträgen (u.a. *Wie werden Meinung und Demokratie gesteuert?* und *Die Angst der Machteliten vor dem Volk*) erreicht er Hunderttausende von Zuhörern. Im Westend Verlag erschienen zuletzt seine Bestseller *Warum schweigen die Lämmer?* (2018) und *Angst und Macht* (2019).

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Wie aus dem Ideal der Demokratie die Ideologie der Elitenherrschaft wurde

Die Risiken und Gefahren der militärischen und ökologischen Zerstörung sind heute so groß, dass sie die menschliche Zivilisation schlechthin bedrohen. Die Herausforderung, eine gute, lebenswerte und wohlgeordnete Weltgemeinschaft herzustellen, stellt sich heute drängender denn je. Doch das einzige Mittel, auf das sich eine Hoffnung gründen lässt, steht uns heute de facto nicht mehr zur Verfügung: die Demokratie. Der Kognitionspsychologe Rainer Mausfeld argumentiert, dass Demokratie zu einer leeren Worthülse geworden ist: War sie einst ein Instrument zur Einhegung von Elitenverkommenheit, wurde ihre zivilisatorische Leitidee enteignet, verfälscht und in ihr Gegenteil verkehrt: in die Herrschaft von Eliten. In einem großen historischen Bogen zeigt Mausfeld auf, wie es zu dieser verheerenden Entwicklung kommen konnte und was wir tun müssen, um dem zivilisatorischen Abgrund zu entkommen. Dabei reicht seine Analyse bis zurück in die Antike: Wir müssen nicht weniger als Recht und Scham wiederentdecken, zwei Affekte, die essentiell mit der wahren Idee von Demokratie verbunden sind.

Über 100.000 verkaufte Exemplare



SPIEGEL Bestseller

Rainer Mausfeld
Warum schweigen die Lämmer
320 Seiten, 15,00 €
ISBN 978-3-86489-903-4

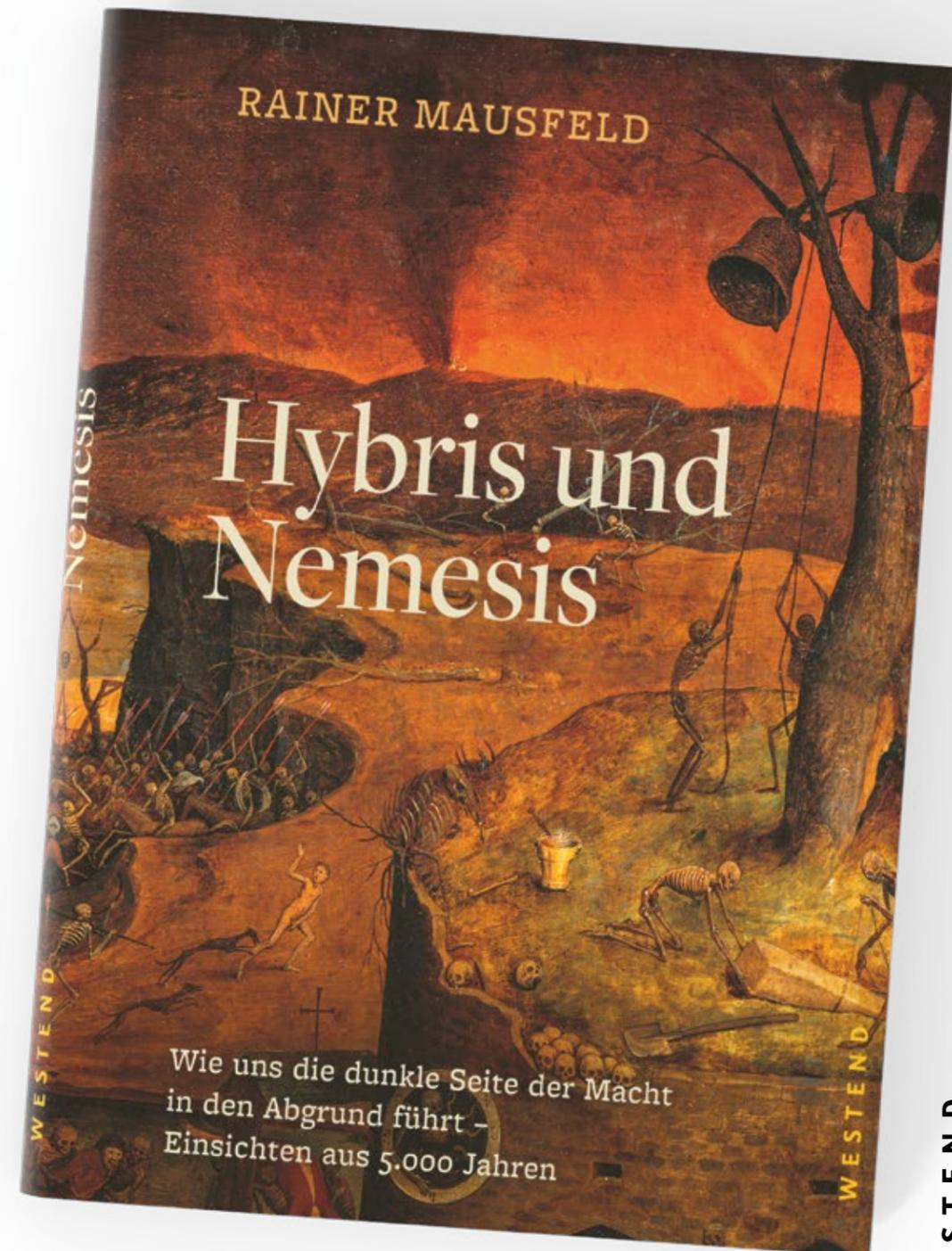
Lange erwartet:
Grundlagen und Vertiefung
zum Bestseller

Über 5 Millionen Aufrufe
auf Youtube

Spitzentitel und
Presseschwerpunkt

„Mausfeld ist ein Volksaufklärer in der Denktradition Humboldts, Deweys und Chomskys.“
Neue Zürcher Zeitung

„Sein Hauptthema sind die Mechanismen, mit denen die vom Kapitalismus erzeugte Angst als Herrschaftsinstrument der Eliten verstärkt und missbraucht werde.“
Handelsblatt



Rainer Mausfeld
Hybris und Nemesis
Wie die dunkle Seite der Macht uns in den Abgrund führt – Einsichten aus 5000 Jahren

ca. 320 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
16,5 × 23 cm
€ 34,95 / € 36,00 (A)

ISBN 978-3-86489-407-7
WG 973

Erscheinungstermin:
20. November 2023



WESTEND



Foto: Ministerio de Cultura (Argentina)

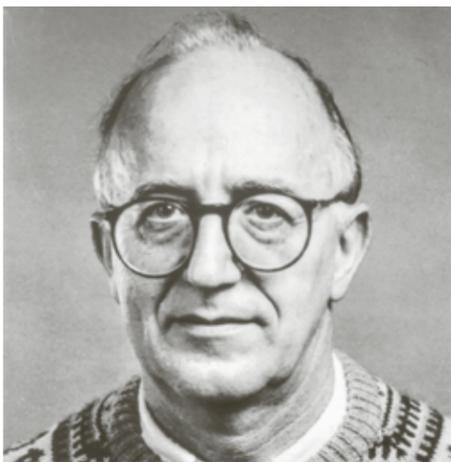


Foto: privat

Erstmals auf Deutsch: Der Klassiker zur massen- medialen Meinungsmache

Mit *Manufacturing Consent* legen Noam Chomsky und Edward S. Herman ein umfassendes Werk zur Funktionsweise der Massenmedien in kapitalistischen Demokratien vor. Fein und detailliert zeigen die Autoren, wie die Medien einen gesellschaftlichen Konsens herstellen, der den herrschenden wirtschaftlichen und politischen Interessen folgt. Diese Einflussnahme erfolgt aber nicht durch dunkle, verschwörerische Mächte im Hintergrund, sondern durch die ökonomischen Bedingungen der Medienlandschaft, die Chomsky und Herman analysieren und dabei Themen in den Blick nehmen wie: Eigentumsverhältnisse, Anzeigenabhängigkeit, redaktionelle Unabhängigkeit, die Grenzen des Sagbaren, politische Einflussnahme sowie implizite gesellschaftliche Ideologien. Sie zeigen auf, wie Fragen formuliert und Themen ausgewählt werden, und machen die Doppelmoral sichtbar, die der Darstellung freier Wahlen, einer freien Presse und staatlicher Unterdrückung zugrunde liegt.

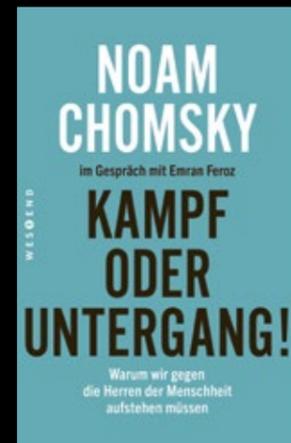
Noam Chomsky, geboren 1928, ist Professor emeritus für Sprachwissenschaft und Philosophie am M. I. T. Er hat die moderne Linguistik revolutioniert und zahlreiche Bestseller verfasst. Chomsky ist einer der weltweit bekanntesten linken Intellektuellen und seit jeher ein prominenter Kritiker der amerikanischen Politik wie auch des globalen Kapitalismus.

Edward S. Herman (1925 – 2017) war ein US-amerikanischer Ökonom und Medienanalyst, der zuletzt als Professor emeritus of Finance an der Wharton School der University of Pennsylvania beschäftigt war.

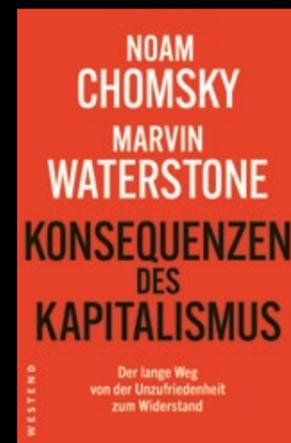
„Was Precht und Welzer von Chomsky lernen könnten“

Christian Baron, Der Freitag

Noam Chomsky
Kampf oder Untergang!
184 Seiten, 10,00 €
ISBN 978-3-86489-233-2



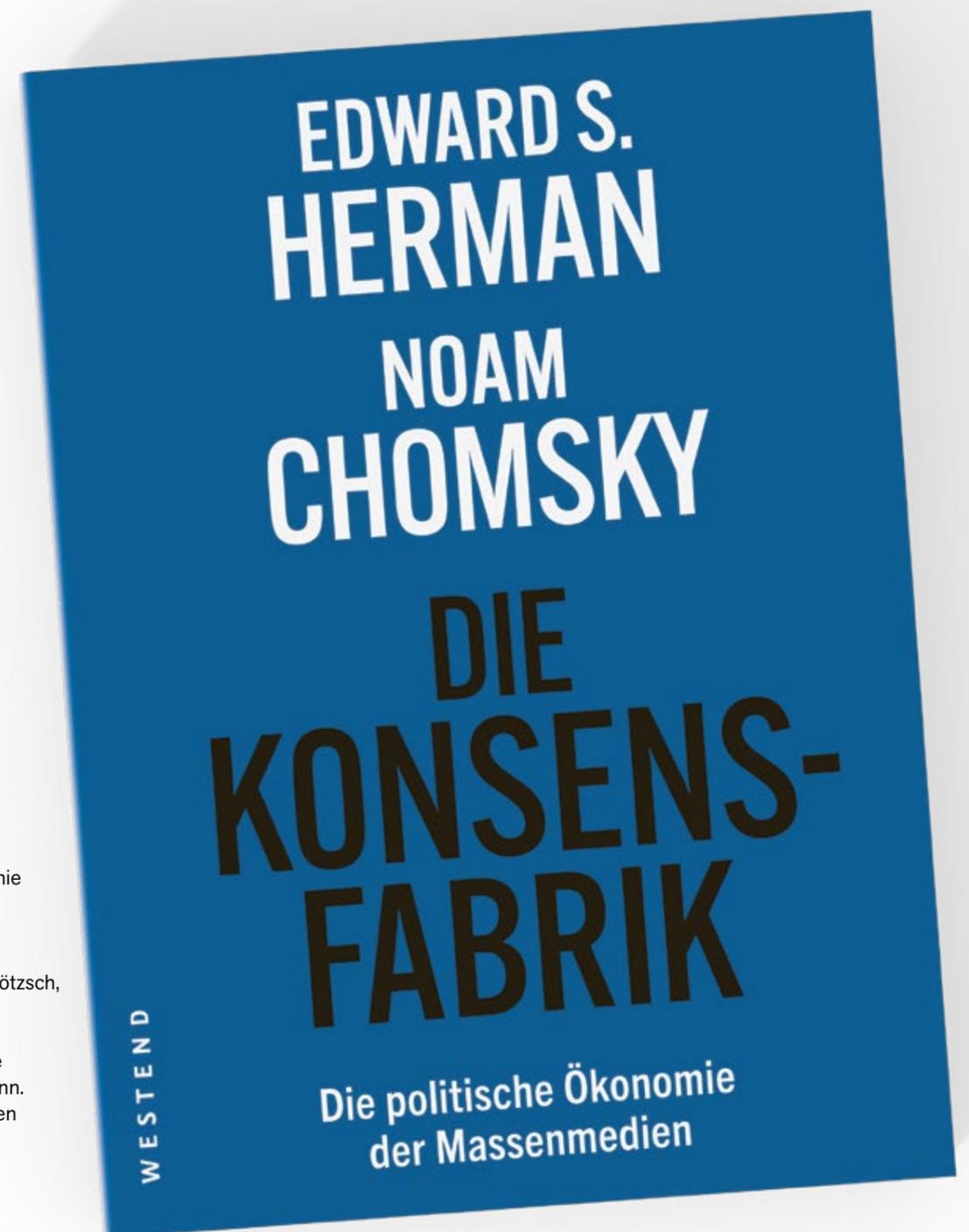
Noam Chomsky, Marvin Waterstone
Konsequenzen des Kapitalismus
450 Seiten, 30,00 €
ISBN 978-3-86489-355-1



Das Standardwerk der Medienkritik: endlich auf Deutsch!

SPIEGEL-Bestsellerautor

Spitzentitel



Edward S. Herman
Noam Chomsky,
Die Konsensfabrik
Die politische Ökonomie der Massenmedien

Vorwort von
Uwe Krüger, Holger Pötzsch,
Florian Zollmann.
Aus dem Englischen
übersetzt von Annette
und Michael Schiffmann.
Kurze Vorbemerkungen
von Noam Chomsky

ca. 700 Seiten
Klappenbroschur
16,5 × 23 cm
€ 44,00 / € 45,30 (A)

ISBN 978-3-86489-391-9
WG 973

Erscheinungstermin:
11. September 2023



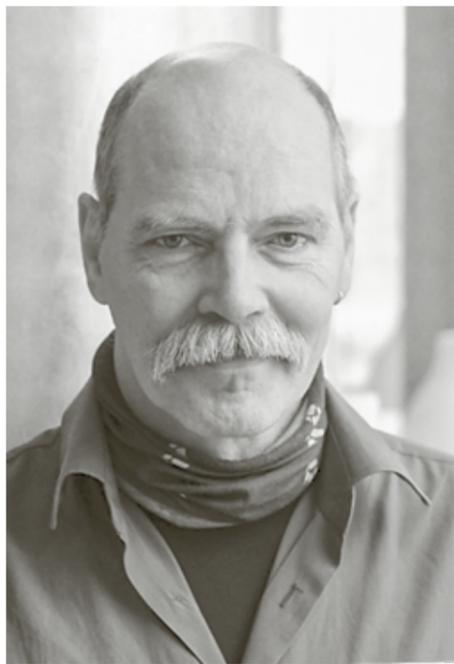


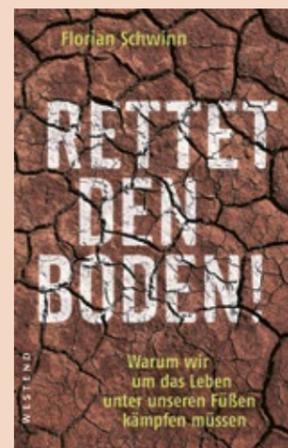
Foto: Martina Führer.

Florian Schwinn (Jahrgang 1954) ist Journalist im Bereich Politik und Wissenschaft. Er hat für Print und Hörfunk gearbeitet, Radiofeature produziert und moderiert beim Hessischen Rundfunk die mehrfach ausgezeichnete Radiosendung »Der Tag«. Seit vielen Jahren bearbeitet er Umweltthemen, kümmert sich um den Schutz der natürlichen Ressourcen und unser zwiespältiges Verhältnis zu den »anderen« Tieren. 2017 erhielt er den Deutschen Umwelt-Medienpreis und 2018 den Eduard-Bernhard-Preis des BUND Hessen. Zuletzt erscheint im Westend Verlag „Rettet den Boden!“ (2019).

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Raus aus dem Stall und zurück auf die Weide

Die viel geschmähte Kuh kann unsere Retterin sein. Über zehntausend Jahre, nachdem wir unsere Kultur auf dem Rücken der Rinder aufgebaut haben, können wir mit ihrer Hilfe eben diese Kultur und damit unsere Welt retten. Wir müssen dafür allerdings aufhören, sie in Ställe zu sperren und zu Hochleistungsmaschinen zu machen. Wir müssen die ganze Landwirtschaft vom industriellen Wasserkopf auf die bäuerlichen Füße stellen. Warum und wie, das zeigt dieses Buch.



Florian Schwinn
Rettet den Boden!
272 Seiten, 24,00 €
ISBN 978-3-86489-242-4

Ist die Kuh wirklich ein Klimakiller?

Preisgekrönter und renommierter Umweltjournalist

Das Buch zur Grünen Woche 2024



Florian Schwinn
Die Klima-Kuh
Von der Umweltsünderin zur Weltenretterin

ca. 240 Seiten,
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 24,00 / € 24,70 (A)

ISBN 978-3-86489-421-3
WG 985

Erscheinungstermin:
8. Januar 2024





Foto: Juergen May

Marie-Luise Wolff, geboren 1958, Studium der Anglistik und Musikwissenschaft, arbeitete in leitender Funktion in vielen bedeutenden Unternehmen (wie der Bayer AG, bei SONY und E.ON). Seit 2013 ist sie Vorstandsvorsitzende der ENTEGA AG sowie seit 2018 Präsidentin des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Bei Westend erschien 2020 *Die Anbetung. Über eine Superideologie namens Digitalisierung*. Marie-Luise Wolff lebt in Darmstadt und Köln.

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Alles hat seinen Preis – auch die Erde

Stürme, schmelzende Polkappen, Dürren und Flutkatastrophen werden weltweit den Lebensraum von Menschen und Tieren bedrohen. Steigt die Erderwärmung bis zum Ende des Jahrhunderts auf 2,8 Grad Celsius an, brächte das, so die düstere Prognose des Weltklimarats, unser gesamtes Ökosystem zum Kippen und die Menschheit an den Rand der Überlebensfähigkeit. Um das zu verhindern, plädiert Marie-Luise Wolff für eine globale Politik, die den Planeten und seine begrenzten Ressourcen in den Mittelpunkt stellt und einpreist. Sie erklärt, was dabei die wichtigsten Schritte sind und warum das planetarische Agieren eine der wenigen Chancen darstellt, die wir überhaupt noch haben, um menschlichem Leben auf der Erde eine Zukunft zu bewahren.

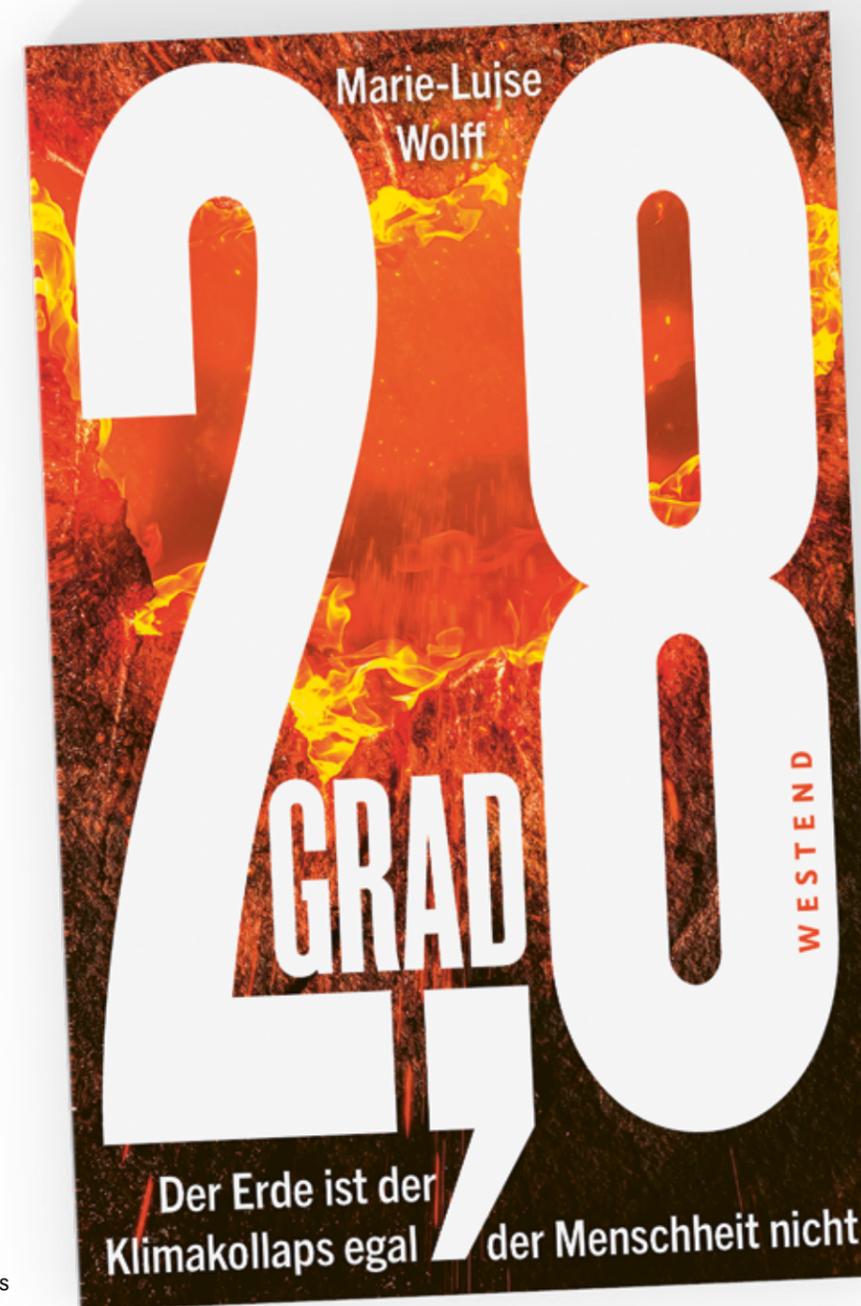


Marie-Luise Wolff
Die Anbetung
272 Seiten, 22,00 €
ISBN 978-3-86489-304-9

Das Buch zur Weltklimakonferenz im November 2023

Vorsitzende des Hessischen Zukunftsrats Wirtschaft

Eine Expertinnenstimme, die Gehör finden muss



Marie-Luise Wolff
2,8 Grad!
Der Erde ist der Klimakollaps egal – der Menschheit nicht

ca. 176 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 20,00 / € 20,60 (A)

ISBN 978-3-86489-362-9
WG 985

Erscheinungstermin:
16. Oktober 2023





Foto: Andreas Herzau

Arno Luik, geboren 1955, war Reporter für *Tempo*, Autor für *Geo* und den *Tagesspiegel*, Chefredakteur der *taz*, und langjähriger Autor der Zeitschrift *Stern*. Für seine Enthüllungen in Sachen Stuttgart 21 erhielt er den "Leuchtturm für besondere publizistische Leistungen" des Netzwerks Recherche. Zuletzt erschienen von ihm bei Westend sein Bestseller *Schaden in der Oberleitung – Das geplante Desaster der Deutschen Bahn* (2019) und seine Gespräche mit bedeutenden Zeitgenossen *Als die Mauer fiel, war ich in der Sauna*. (2022)

Von der Lust auf Leben

Bestseller-Autor Arno Luik hat mit „Rauhnächte“ den für ihn mit Abstand der wichtigste Text seines Lebens geschrieben. Ein Text, entstanden in einer Extremsituation, der, auch deswegen anregt, das Selbstverständliche nicht als Selbstverständliches zu sehen.

Nach seiner Krebsdiagnose, die Luik im vergangenen Spätsommer bekam, macht er das, was er vorher nie tat: Er schreibt ein Tagebuch. Er notiert seine Innenansichten, seine Alpträume, seine Sehnsucht nach Leben – aber plötzlich geht es um viel mehr: um diese zerrissene, malträtiertere Welt. Die so schön sein könnte, wenn, zum Beispiel, die Regierenden nicht ...

Heute auf dem Weg ins Krankenhaus spricht mich ein Obdachloser an:

„Hast 'ne Zigarette?“

Nee.

„Haste Tabak?“

Nee.

„Hast 'n Joint?“

Nee.

„Solltest du aber haben.“

Ich hab' Krebs.

„Würd' ich auch mal gern essen!“ Aus dem Buch



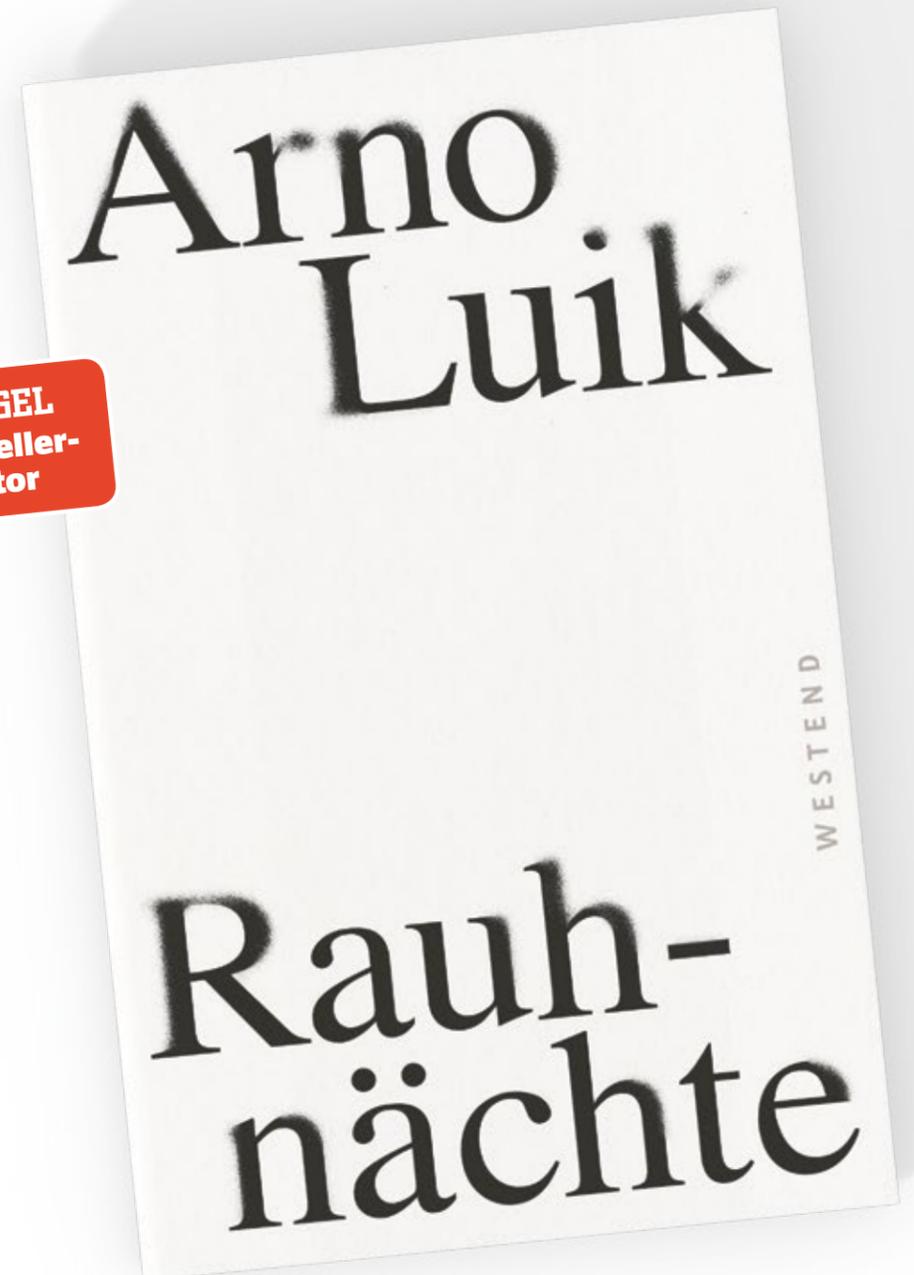
Arno Luik
Schaden in der Oberleitung
304 Seiten, 12,00€
ISBN 978-3-86489-902-7

Ein ergreifendes
Krebs-Tagebuch

„So aufwühlend geraten
Bücher selten.“
(Harald Welzer)

SPIEGEL-Bestsellerautor

**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**



Arno Luik
Rauhnächte

192 Seiten
Hardcover mit
12,5 × 20,5 cm
€ 22,00 / € 22,70 (A)

ISBN 978-3-86489-419-0
WG 973

Bereits erschienen





Foto: Robin Schmeier

Rainer Weiss,
geboren 1949, ehemaliger Programm-
geschäftsführer Suhrkamp, Mitgründer von
weissbooks.w, jetzt Publizist, Lektor
und Verleger der Edition W. Weiss lebt in
Frankfurt am Main.

Autor steht für Veranstaltungen zur
Verfügung. Anfragen bitte an
veranstaltungen@westendverlag.de

„Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt“

Auch heute hat uns Goethe viel zu sagen.
In einer treffsicheren Auswahl aus seinem
Werk zeigt der Dichter des „Faust“ seine
Fäuste.

*„Nun wurde ich abermals gewahr, daß man
anstatt sich der Weichlichkeit und phantasti-
schen Vergnügungen hinzugeben, wohl
eher Ursache habe, sich abzuhärten, um die
unvermeidlichen Übel entweder zu ertragen,
oder ihnen entgegen zu wirken.“*

*„So lösen sich . . . Kinder von Eltern, Diener von
Herren, Begünstigte von Gönnern los, und ein
solcher Versuch, sich auf seine Füße zu stellen,
sich unabhängig zu machen, für sein eigen
Selbst zu leben . . . ist immer dem Willen der
Natur gemäß.“*

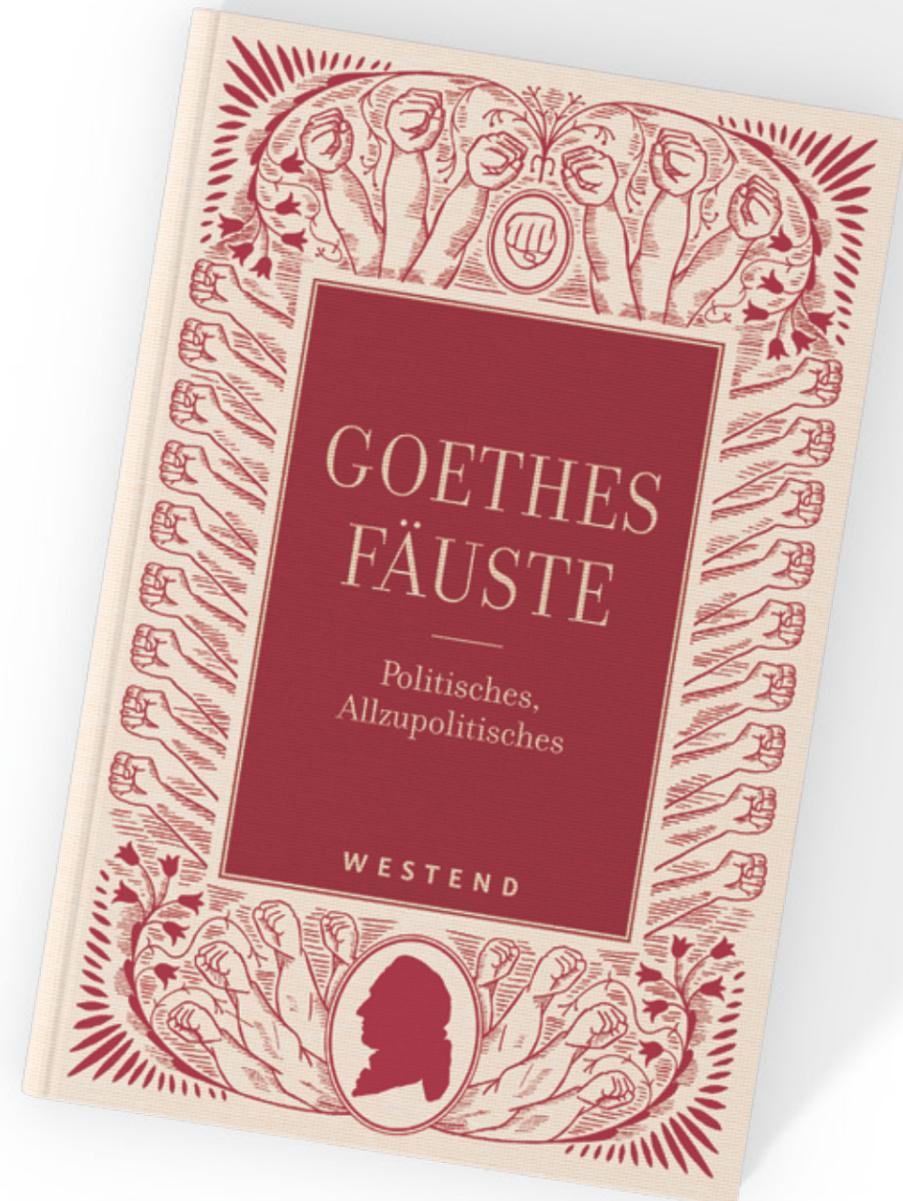
*„Sag mir doch: Von deinen Gegnern,
warum willst du gar nichts wissen?“*

*„Nur allein der Mensch
Vermag das Unmögliche:
Er unterscheidet,
Wählet und richtet;
Er kann dem Augenblick
Dauer verleihen.“*

Der politische Goethe –
die besten Zitate

Das Geschenkbuch für
alle Goethe-Fans

„Faust 3“ –
die politische Ausgabe



Rainer Weiss (Hg.)
Goethes Fäuste
Politisches, Allzupolitisches

ca. 148 Seiten
Hardcover,
Leineneinband mit Prägung
12× 18,5 cm
€ 16,00 / € 16,50 (A)

ISBN 978-3-86489-417-6
WG 956

Erscheinungstermin:
9. Oktober 2023





Foto: privat

Heiner Flassbeck arbeitete von 2000 bis 2012 bei den Vereinten Nationen in Genf und war dort als Chefvolkswirt der UNCTAD zuständig für Globalisierung und Entwicklungspolitik. Zuvor war er Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen. Er ist Gründer von relevante-oekonomik.com. Im Westend Verlag erschien zuletzt "Der begrenzte Planet und die unbegrenzte Wirtschaft" (2020).

Grundlagen für eine neue Wirtschaftspolitik

Das neue Buch von Heiner Flassbeck stellt die Ökonomik vom Kopf auf die Füße. Ohne ideologische Scheuklappen werden die Märkte im Rahmen einer dynamischen Entwicklungstheorie konsequent auf ihre Funktionsweise überprüft und fundamental in Frage gestellt. Flassbecks These: Weder die Kapital-, noch die Arbeitsmärkte erbringen die Ergebnisse, die von der übergroßen Mehrheit der Ökonomen behauptet und bei all ihren wirtschaftspolitischen Empfehlungen unterstellt werden. Sein Buch legt die Grundlagen für eine völlig neue Wirtschaftspolitik.



Heiner Flassbeck,
Constantin Heidegger,
Friederike Spiecker
Atlas der Weltwirtschaft 2022/23
128 Seiten, 24 x 30 cm, € 19,95

Ein Buch gegen die herrschende neoliberale Ideologie

Endlich: Das neue Standardwerk

Ehemaliger Chefökonom bei der UNCTAD



Heiner Flassbeck
Grundlagen einer relevanten Ökonomik

mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen

ca. 544 Seiten
Hardcover
16,5 x 23 cm
€ 68,00 / € 71,0 (A)

ISBN 978-3-86489-414-5
WG 974

Erscheinungstermin:
29. Januar 2024



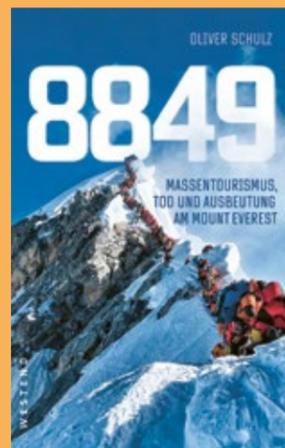


Foto: Achim Pohl

Oliver Schulz, studierter Indologe und Soziologe, hat mehrere Jahre in Indien verbracht und das Land einmal zu Fuß durchquert. Er reist regelmäßig in die Region und hat als Autor unter anderem für die "Zeit" und die "Welt" über die gesellschaftliche und politische Entwicklung des Landes geschrieben. Zuletzt erschien bei Westend sein Buch 8849.

Die unbekannte Supermacht – ein neuer Partner für den Westen?

An Indien scheiden sich die Geister. Obwohl oder gerade weil kaum jemand im Westen dieses widersprüchliche Land versteht. Zwischen Slums und Prunk, zwischen Yoga und Hightech, zwischen Bollywood und Kastenwesen ist uns das Land, dessen Bedeutung für die Weltgemeinschaft immer größer wird, ein Rätsel geblieben. Oliver Schulz liefert einen tiefen Einblick in die verschiedenen Facetten der indischen Gesellschaft und Kultur und gibt uns einen Überblick über die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungsperspektiven der neuen Supermacht, die immer deutlicher ihre Ansprüche auf eine Führungsrolle in der Welt erhebt. Wie tickt dieses Land wirklich? Was hält es zusammen? Wie verlässlich ist es als Partner? Und wie bedrohlich könnte sein Aufstieg für die Weltgemeinschaft werden?

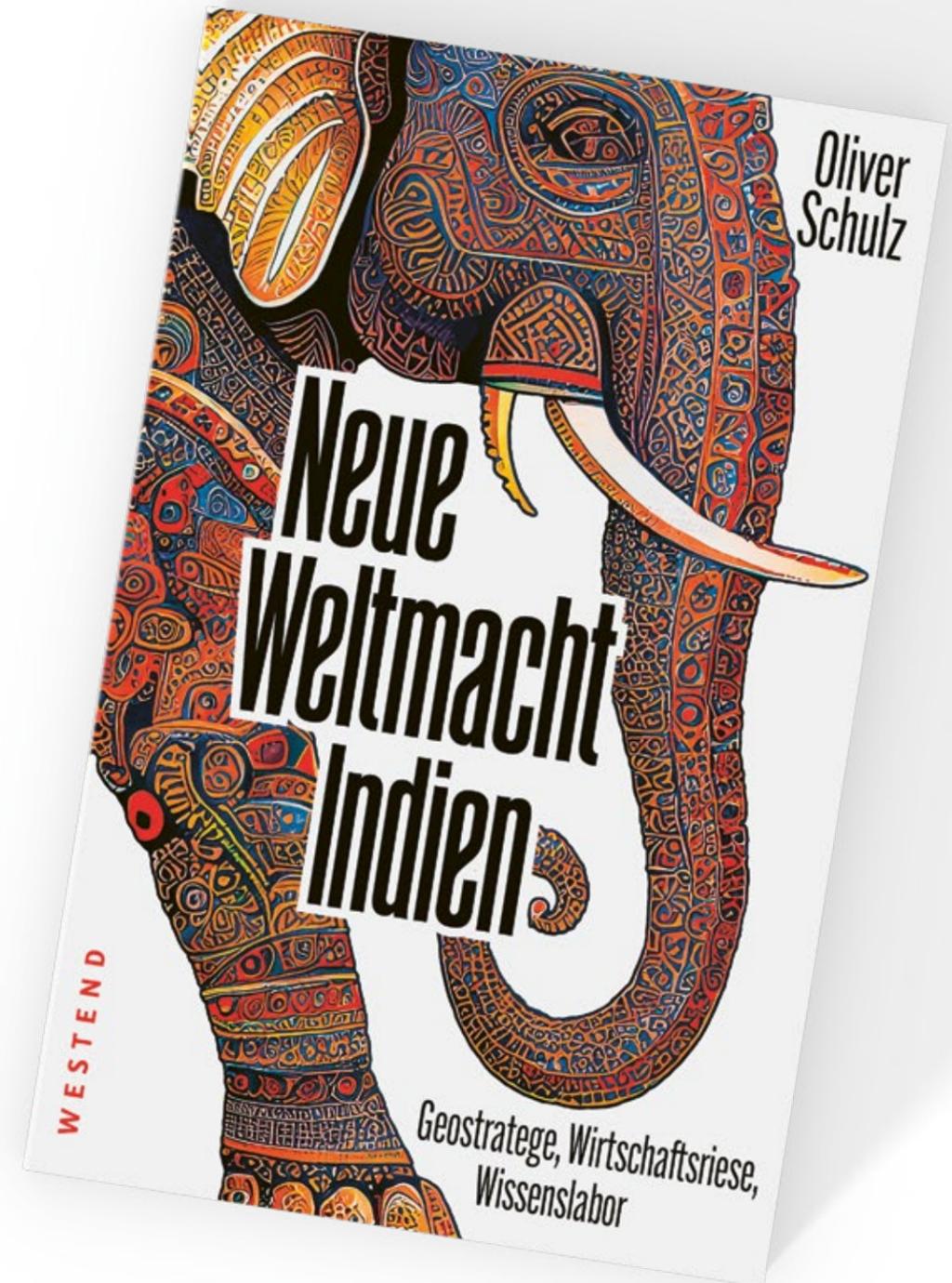


Oliver Schulz
8849
192 Seiten, € 18,00
ISBN 978-3-86489-365-0

Seit 2023 das bevölkerungsreichste Land der Welt

Die neue Supermacht Indiens: Partner oder Bedrohung?

Presseschwerpunkt



Oliver Schulz
Neue Weltmacht Indien
Geostrategie, Wirtschaftsriese,
Wissenslabor

ca. 224 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 22,00 / € 22,70 (A)

ISBN 978-3-86489-420-6
WG 972

Erscheinungstermin:
7. August 2023





Foto: privat

Patrick Kaczmarczyk hat als Stipendiat des Economic and Social Research Council (ESRC) der britischen Regierung am Institut für politische Ökonomie der Universität Sheffield promoviert. Danach arbeitete er für die Vereinten Nationen in Genf und seit Januar 2022 als Referent für Wirtschaftspolitik beim SPD-Wirtschaftsforum. Im Westend Verlag erschien zuletzt *Kampf der Nationen* (2022).

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Wie uns Solidarität aus der Krise führt

Ob Krisen, Armut oder die zunehmende Verrohung und Spaltung der Gesellschaft: Die beängstigenden Entwicklungen der letzten Jahre sind in erster Linie das Ergebnis verfehlter wie fehlender wirtschaftspolitischer Ideen und Leitbilder. Das sagt der Politökonom Patrick Kaczmarczyk. Seine Suche nach möglichen Auswegen aus dem drohenden sozio-ökonomischen wie ökologischen Desaster führt Kaczmarczyk bis in die Soziallehre der Kirche. Diese weist einen überraschenden Reichtum an Prinzipien und Leitbildern auf, die den auf radikalen Egoismus setzenden Dogmen des Neoliberalismus in fundamentaler Weise entgegenstehen. Denn eines steht fest: Ohne mehr Gemeinsinn sind die aktuellen Krisen ein bloßer Vorgeschmack auf all das, was noch auf uns zukommt.



Patrick Kaczmarczyk
Kampf der Nationen
244 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-86489-360-5

Wie sozial kann Wirtschaft sein?

Shortlist des Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik

Mehr Gemeinsinn statt radikaler Egoismus



Patrick Kaczmarczyk
Raus aus dem Ego-Kapitalismus
Für eine Wirtschaft im Dienst des Menschen

ca. 180 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 22,00 / € 22,70 (A)

ISBN 978-3-86489-418-3
WG 973

Erscheinungstermin:
18. September 2023





Foto: privat

Dr. Jonas Tögel ist Amerikanist und Propagandaforscher. Er hat zum Thema Soft Power und Motivation promoviert und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Psychologie der Universität Regensburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind unter anderem der Einsatz von Soft Power-Techniken, Nudging, Propaganda sowie epochale Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Wie die psychologische Kriegsführung unseren Verstand ins Visier nimmt

Seit 2020 treibt die NATO eine neue Form der psychologischen Kriegsführung voran: die sogenannte „Kognitive Kriegsführung“, die von ihr selbst als „fortschrittlichste Form der Manipulation“ bezeichnet wird. Diese nimmt die Psyche jedes Menschen direkt ins Visier, mit dem Ziel, unseren Verstand wie einen Computer zu „hacken“. Der Propagandaforscher Jonas Tögel erläutert die Hintergründe und Entstehungsgeschichte der Kognitiven Kriegsführung; vom Beginn moderner Kriegspropaganda vor 100 Jahren, über die Militarisierung der Neurowissenschaften bis hin zu Zukunftstechnologien wie Nano-Robotern oder Neurowaffen. Und er zeigt, dass der Gedankenkrieg oft unbemerkt über sogenannte „Soft Power-Techniken“ bereits heute stattfindet.

Offizielle Papiere der NATO:
Wie Menschen unbewusst
als Waffe eingesetzt werden

Big Data im Dienste der
Kriegsführung

Propagandaforscher an der
Universität Regensburg



Jonas Tögel
Kognitive Kriegsführung
Neueste Manipulationstechniken als Waffengattung der NATO

ca. 250 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 24,00 / € 24,70 (A)

ISBN 978-3-86489-422-0
WG 972

Erscheinungstermin:
10. Juli 2023





Foto: privat

Jacques Baud

hat einen Master in Ökonometrie und ein abgeschlossenes Nachdiplomstudium in internationaler Sicherheit und internationalen Beziehungen. Er arbeitete als für die Ostblockstaaten und den Warschauer Pakt zuständiger Analyst für den Schweizer Strategischen Nachrichtendienst und leitete die Doktrin für friedenserhaltende Operationen der Vereinten Nationen New York. Dort war er zuständig für die Bekämpfung der Proliferation von Kleinwaffen bei der NATO und beteiligt an NATO-Missionen in die Ukraine.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Ein sachlicher Blick auf den Ukraine-Krieg

Von der Art und Weise, wie wir eine Krise verstehen, hängt es ab, wie wir sie lösen. Die häufig unvollständige Darstellung der Vorgeschichte des Ukraine-Kriegs in vielen europäischen Medien und in der Politik hat durch zu einfache Schuldzuweisung die Chancen auf eine Verhandlungslösung verringert. Auf der Grundlage von Dokumenten, die hauptsächlich von den USA, der Ukraine, der russischen Opposition und internationalen Organisationen stammen, blickt dieses Buch rein sachlich auf die Realität und öffnet so die Tür für eine ausgewogenere Einschätzung des Kriegs in der Ukraine, die Leben retten kann.

Ex-NATO-Berater und Schweizer Geheimdienstler

Die Details der Vorgeschichte des Ukrainekriegs



Jacques Baud
Putin – Herr des Geschehens?

Aus dem Französischen übersetzt von Philipp Otte

ca. 256 Seiten
Klappenbroschur
13,5 x 21,5 cm
€ 24,00 / € 24,70 (A)

ISBN 978-3-86489-426-8
WG 972

Erscheinungstermin:
12. Juni 2023





Foto: picture alliance

Simone Weil
(1909–1941) war eine französische Sozialrevolutionärin, Philosophin, Mystikerin und Lehrerin. Nach ihrem Philosophiestudium trat sie zunächst als Gewerkschafterin und Kritikerin des Marxismus in Erscheinung. Über ihre Erfahrungen im Spanischen Bürgerkriegs und mehrere spirituelle Erfahrungen entwickelte sie ein starkes Interesse an christlicher Mystik. Das Verhältnis von Politik und Religion wurde eines ihrer zentralen Themen. Ihr Leben wie ihr philosophisches Denken war von einem radikalen sozialen Engagement durchdrungen, für das sie an ihre Grenzen ging. Weil starb im Alter von 34 Jahren in einem englischen Sanatorium an Tuberkulose.

Dr. Britta Müller-Schauenburg
(geb. 1972) arbeitete zunächst als examinierte Altenpflegerin, studierte dann katholische Theologie und Philosophie in Tübingen. 2016 trat sie in einen Frauenorden ein. Zur Zeit lebt sie in einer Ordensniederlassung in München, von wo aus sie Lehraufträge wahrnimmt, zuständig ist für die Koordination des Provinzarchivs und außerdem das EMMAUS Geschichtswohnprojekt leitet.

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Gegen Sinnlosigkeit und Fremdbestimmtheit

Mutig, entschlossen und mit beispiellosem Einsatz kämpfte Simone Weil zeit ihres Lebens für eine bessere Welt. Dabei stellte sie die leidvolle Erfahrung der Fabrikarbeiter und -arbeiterinnen in den Mittelpunkt ihres Engagements. Überraschenderweise steht Weils Vision zur Lösung der sozialen Frage in engem Verhältnis zu Gott. Dabei geht es ihr aber keinesfalls um ein Aufgeben des Weltlichen im Glauben. Britta Müller-Schauenburg beschreibt Weils Haltung in ihrem Vorwort vielmehr als einen „geistlichen Umgang“ mit „geistlosen Routinen“: Fremdbestimmtheit und Sinnlosigkeitsempfindungen, die sich wie die soziale Ungerechtigkeit bis heute weiter ausbreiten. Weils Texte, die jetzt endlich auf Deutsch vorliegen, legen davon ein eindrucksvolles Zeugnis ab.

Die radikalste Denkerin des 20. Jahrhunderts

Die soziale Frage bedarf der Religion

Erstmals auf Deutsch



Simone Weil
Von der Schwierigkeit, den Kopf zum Himmel zu heben

Vorbemerkungen von Britta Müller-Schauenburg.
Aus dem Französischen übersetzt von Tabea A. Rotter

ca. 112 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
€ 16,00 / € 16,50 (A)

ISBN 978-3-86489-400-8
WG 937

Erscheinungstermin:
3. Juli 2023



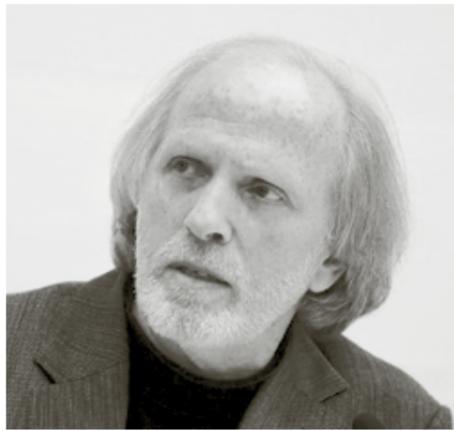


Foto: Arne List



Foto: FotoHaun

Moshe Zuckermann
wuchs als Sohn polnisch-jüdischer Holocaust-Überlebender in Tel Aviv auf. Seine Eltern emigrierten 1960 nach Frankfurt am Main. Nach seiner Rückkehr nach Israel im Jahr 1970 studierte er an der Universität Tel Aviv, wo er am Institute for the History and Philosophy of Science and Ideas lehrte und das Institut für deutsche Geschichte leitete. Im Westend Verlag erschien zuletzt *Die Kunst ist frei?* (2022).

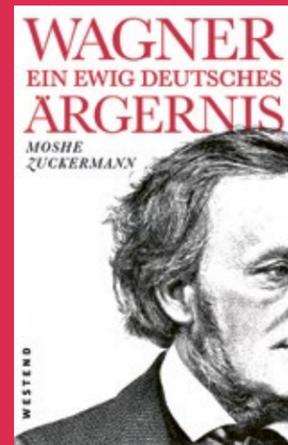
Moshe Zimmermann,
geb. 1943 in Jerusalem, Professor emeritus für deutsche Geschichte der Hebräischen Universität Jerusalem. Er war von 1986 bis 2012 Direktor des Richard-Koebner-Minerva-Zentrums für Deutsche Geschichte und Professor am Fachbereich für Geschichte der Hebräischen Universität. Mehrere Gastprofessuren an deutschen Universitäten.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Deutschland aus israelischer Perspektive

Deutschland ist in Israel ein empfindliches Thema – das im vorliegenden Gesprächsband von zwei hochkarätigen Experten in vielen unterschiedlichen Aspekten beleuchtet wird. Moshe Zuckermann von der Universität Tel Aviv und Moshe Zimmermann von der Hebräischen Universität in Jerusalem haben ihr gesamtes Forschungsleben der deutschen Geschichte gewidmet.

Ihr Buch ist ein profunder Dialog zu den Themen: Die Shoah der europäischen Juden, der israelisch-palästinensische Konflikt, der Antisemitismus und seine Instrumentalisierung zu politischen Zwecken, die zionistische politische Kultur Israels und ihre deutschen Wurzeln, und vieles mehr. Die Gespräche eint der Versuch, die Themen auf gemeinsamer Basis tiefgehend zu ergründen und auch Nuancen zu erörtern, die der öffentliche Diskurs oft in grober Eindimensionalität rezipiert.



Moshe Zuckermann
Wagner, ein ewig deutsches Ärgernis
144 Seiten, € 18,00
ISBN 978-3-86489-311-7

Israel und Deutschland:
ein erweiterter Diskurs

Israelische Top-Wissenschaftler

Was genau prägt die deutsch-israelische Beziehung



Moshe Zuckermann
Moshe Zimmermann
Denk ich an Deutschland ...
Ein Dialog in Israel

ca. 260 Seiten
Hardcover mit
Schutzumschlag
13,5 × 21,5 cm
€ 24,00 / € 24,70 (A)

ISBN 978-3-86489-402-2
WG 972

Erscheinungstermin:
25. September 2023



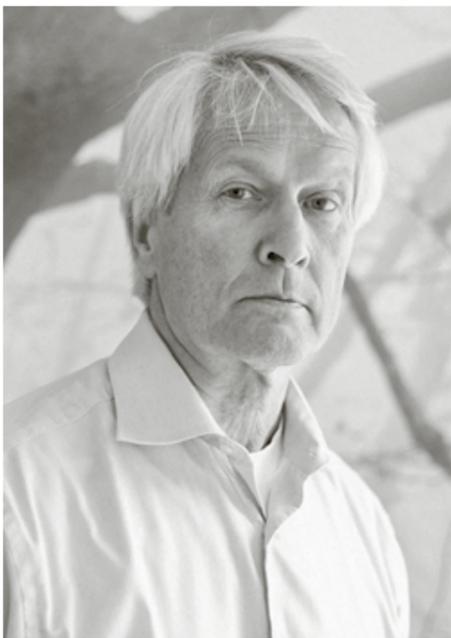


Foto: Sofia Runarsdotter

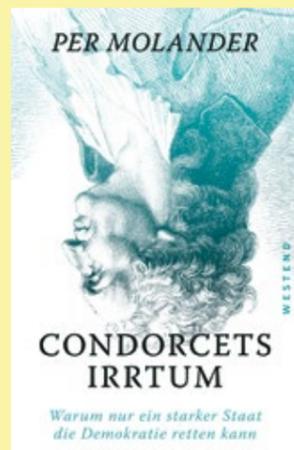
Per Molander ist Mathematiker, anerkannter Experte für Verteilungsfragen und lebt in Schweden. In leitender Position war er für die schwedische Regierung an Reformprojekten in den Bereichen der Wohlfahrts- und Haushaltspolitik sowie des Umweltschutzes beteiligt. Er war Berater unter anderem für die Weltbank, den IWF und die Europäische Kommission und ist vom französischen Präsidenten Macron in seinen Beraterstab berufen worden. Per Molander hat insgesamt über 100 wissenschaftliche Arbeiten, Ergebnisberichte und Bücher veröffentlicht, zuletzt Condorcets Irrtum (Westend 2019)

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Wie viel von Einsteins Relativitätstheorie steckt in Virginia Woolfs Literatur?

Als Virginia Woolf 1931 ihren Roman *The Waves* veröffentlichte, stellte sie die bestehende (literarische) Ordnung ebenso in Frage wie Albert Einstein mit seiner ein Jahrzehnt zuvor veröffentlichten Relativitätstheorie die klassische Physik. „Die Parallelen zwischen der Verwendung von Metaphern in der Literatur und in der Wissenschaft sind zahlreich und keineswegs trivial“, schreibt Per Molander in diesem Essay, in dem er faszinierende Analogien zwischen Romanexperimenten des frühen 20. Jahrhunderts und der modernen Physik aufzeigt. Sein Buch bewegt sich zwischen Virginia Woolfs zielstrebigem Streben nach einer Wirklichkeit, die den ganzen Menschen umfasst, und den Bemühungen der Physiker um eine Wirklichkeitsdarstellung, die der Komplexität der äußeren Welt Rechnung trägt. In beiden Fällen war das Ergebnis paradoxerweise ein verstärktes Gefühl der Unsicherheit in einer Welt ohne Halt.

Per Molander
Condorcets Irrtum
336 Seiten, 26,00 €
ISBN 978-3-86489-184-7



Per Molander
Die Anatomie der Ungleichheit
224 Seiten, 24,00 €
ISBN 978-3-86489-184-7



„Man kann das Universum nicht bei einem Tee enträtseln.“
(Virginia Woolf 1934)

Von Romanexperimenten zur Relativitätstheorie

Albert Einstein und Virginia Woolf – zwei bahnbrechende Genies



Per Molander
Eine Welt aus Wellen
Virginia Woolf und die moderne Physik

Aus dem Schwedischen übersetzt von Kristina Maidt-Zinke

ca. 240 Seiten
Hardcover
13,5 × 21,5 cm
€ 28,00 / € 28,80 (A)

ISBN 978-3-86489-405-3
WG 956

18. September 2023



Die Autobiografie des kurdischen Freiheitskämpfers

Sehr große kurdische Gemeinde in Deutschland



Foto: privat

Hatip Dicle, wurde 1954 in Amed (Diyarbakır) geboren. Schon während des Studiums engagierte er sich in politischen Gruppen und Jugendbewegungen und lernte den türkischen Staat auf diesem Weg schnell von seiner repressiven Seite kennen. Als Abgeordneter der Arbeitspartei des Volkes (HEP; tr. Halkın Emek Partisi) zog er 1991 zum ersten Mal ins Parlament ein, wurde jedoch bereits drei Jahre später verhaftet und zu fünfzehn Jahren Gefängnis verurteilt. Nach seiner vorzeitigen Freilassung im Jahr 2004 setzte Hatip Dicle seinen Kampf für die Rechte der kurdischen Bevölkerung fort. Nach dem „kontrollierten Putschversuch“ in der Türkei von 2016 gab es begründete Sorge, dass Dicle und andere führende kurdische Politiker erneut verhaftet würden, weshalb er es schließlich vorzog, ins Exil zu gehen. Seitdem setzt er seinen Kampf von Deutschland aus fort.

30 Jahre Repression gegen Kurden

Vom PKK-Verbot bis heute



Alexander Glasner-Hummel, studierte Soziologie in Heidelberg. Parallel zum Studium und war er journalistisch für die bundesweite Studierendenzeitschrift *critica* aktiv. Derzeit promoviert er an der LMU München zum Thema *Die Wirkungen von Repression auf Öffentlichkeit*.

Monika Morres, war über zwei Jahrzehnte Mitarbeiterin von Fraktionen bzw. Abgeordneten des Bundestages. Seit 23 Jahren ist sie verantwortliche Leiterin des Rechtshilfefonds für Kurdinnen und Kurden in Deutschland, AZADÎ e.V.

Kerem Schamberger promovierte und lehrte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und arbeitet heute bei medico international. Er ist zudem stellvertretender Vorsitzender des Instituts für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung und im Vorstand des Instituts solidarische Moderne.

Kampf für die Rechte der Kurd*innen

Hatip Dicle ist einer der prominentesten kurdischen Politiker und lebt seit einigen Jahren im Exil in Deutschland. Die Autobiografie Hatip Dicles ist nicht nur eine persönliche Geschichte, sondern sie ist auch die Geschichte des politischen Kampfes der Kurd:innen in der Türkei. Hatip Dicle verbindet seinen Kampf für die Rechte der kurdischen Bevölkerung mit den Entwicklungen in den kurdischen Gebieten. Von der Kindheit in den 1950er-Jahren in Amed bis hin zu seinem Leben im Exil schildert Hatip Dicle die Stationen seines Lebens und spart dabei auch nicht die 15 Jahre Haft aus, die der Preis für seinen Einsatz waren.

Hatip Dicle
Ein Leben im Kampf für die Rechte der kurdischen Bevölkerung

ca. 206 Seiten
Klappenbroschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 20,00 / € 20,60 (A)

ISBN 978-3-86489-423-7
WG 971

Erscheinungstermin:
8. Mai 2023

WESTEND



Repression gegen Kurden – ein deutsches Demokratiedefizit

Jahrzehntelang wurden sie als „Terroristen“ verunglimpft und ihre Organisationen als „Hauptfeind der inneren Sicherheit“ diffamiert: Kurdinnen und Kurden in Deutschland. Obwohl diese Menschen einst aus ihrer Heimat geflohen sind, um Schutz vor Krieg und Verfolgung zu finden, kriminalisiert der Westen und insbesondere Deutschland fast alle Organisationen der kurdischen Diaspora. Diese Politik wird bis heute mit dem PKK-Verbot von 1993 gerechtfertigt. Jede Bundesregierung, gleich welcher Farbkonstellation, hat diese antikurdische Politik bisher fortgeführt. Erstmals zeigen Alexander Glasner-Hummel, Kerem Schamberger und Monika Morres, mit welcher autoritären Methoden Kurdinnen und Kurden hierzulande mundtot gemacht werden. Sie stellen fest: Die Repression gegen die kurdische Bewegung ist ein deutsches Demokratiedefizit.

Alexander Glasner-Hummel,
Monika Morres,
Kerem Schamberger
Geflohen. Verboten. Ausgeschlossen
Wie die kurdische Diaspora in Deutschland mundtot gemacht wird

ca. 200 Seiten
Klappenbroschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 24,00 / € 24,70 (A)

ISBN 978-3-86489-416-9
WG 974

Erscheinungstermin:
30. Oktober 2023

WESTEND





Enteignet Google, Facebook, Springer und Co!?

Wie umgehen mit der Konzentration und Monopolisierung der (medialen) Öffentlichkeit? Welche Rolle spielen unterschiedliche Eigentumsformen für eine demokratische und partizipative Form des öffentlichen Austauschs? Welche Reform- und Transformationsvorschläge sind denkbar?

Antworten und Lösungen zeigt der neue Tagungsband des Netzwerks Kritische Kommunikationswissenschaft auf, der Beiträge aus der Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie aus Nachbardisziplinen wie der Soziologie, der Politologie, der Science and Technology Studies, der Wirtschaftswissenschaft und der Geschichtswissenschaft beinhaltet.

Selma Güney
ist Kommunikationswissenschaftlerin und politische Aktivistin. Sie arbeitet als Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medienwissenschaft der Universität Tübingen. Seit 2019 ist sie Mitglied im Organisationsteam des Netzwerks Kritische Kommunikationswissenschaft.

Lina Hille
studiert Internationale Entwicklung an der Universität Wien und engagiert sich für kritische Wissenschaft, z. B. als Mitorganisatorin der Tagung „Eigentum, Medien, Öffentlichkeit“

Juliane Pfeiffer
arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Journalismus und Demokratie der Universität Leipzig. Sie engagiert sich in wissenschaftlichen, historischen und künstlerischen Initiativen und Projekten.

Laura Porak
arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für die Gesamtanalyse der Wirtschaft (JKU Linz) und arbeitet an ihrer Dissertation in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Hendrik Theine
ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department Volkswirtschaft der Wirtschaftsuniversität Wien. Er forscht an der Schnittstelle zwischen kritischer Kommunikationswissenschaft, politischer Ökonomie und ökologischer Ökonomie und engagiert sich u.a. im Beirat für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen (BEIGEWUM).

Eigentum, Medien, Öffentlichkeit
Verhandlungen des Netzwerks Kritische Kommunikationswissenschaft

ca. 500 Seiten
Klappenbroschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 36,00 / € 37,10 (A)

ISBN 978-3-949925-08-5
WG 740

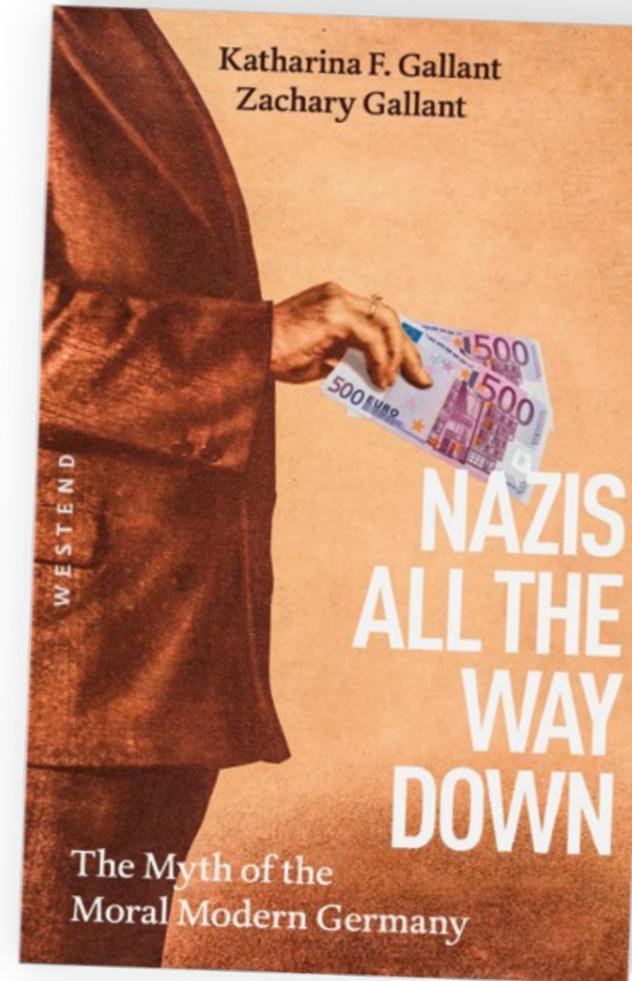
Erscheinungstermin:
2. Oktober 2023



WESTEND

Mythos
Entnazifizierung

Junge jüdische Wissenschaftler
blicken auf das Erbe
unserer Nazivergangenheit



Entnazifizierung 2.0

In Deutschland ist das alltägliche Leben, einschließlich Unternehmen, Verbänden, Kommunalverwaltungen, Parks, Schulen, Kirchen und Medien, immer noch von den Nazi-Verbrechen belastet, die im öffentlichen Bewusstsein nicht anerkannt werden. Das sagen Zachary und Katharina F. Gallant, die die derzeitige deutsche Praxis des Gedenkens an die Verbrechen des Nationalsozialismus kritisieren, weil sie die Stimmen und die Handlungsfähigkeit der Opfergruppen ausgeklammert. In ihrem Buch fordern sie eine „Entnazifizierung 2.0“, die darin besteht, das Vermögen der deutschen Unternehmen und Familien zu enteignen, die direkt mit den Naziverbrechen in Verbindung gebracht werden können, um dieses enteignete Kapital zur Bewältigung der dringendsten Katastrophen unserer Zeit einzusetzen.



Foto: privat



Foto: privat

Katharina F. Gallant
forscht als Ethnologin und Psychologin zu Interkulturalität und interethnischen Konflikten und legt dabei den Fokus u.a. Zudem war sie von 2019 bis 2021 Mitglied des Unkeler Stadtrates.

Zachary Gallant
ist Mitbegründer der Organisation Rodfei Tzedek, die sich zum Ziel gesetzt hat, unter in Europa lebenden Jüdinnen und Juden das Zugehörigkeitsgefühl zu Europa wieder zu stärken. Gallant ist Leiter des vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten interkulturellen und interreligiösen Verständigungsprojekts „Values are One“ der Stiftung Weltethos.

Katharina F. Gallant,
Zachary Gallant
Nazis All The Way Down
The Myth of the Moral Modern
Germany

ca. 200 Seiten
Broschur
13,5 × 21,5 cm
€ 22,00 / € 22,70 (A)

ISBN 978-3-86489-415-2
WG 973

Erscheinungstermin:
6. November 2023



WESTEND



Foto: privat

Mathias Bröckers

Mathias Bröckers ist Autor und freier Journalist. Seine Werke „Verschwörungen, Verschwörungstheorien und die Geheimnisse des 11.9.“ (2002) sowie das mit Paul Schreyer verfasste „Wir sind die Guten – Ansichten eines Putinverstehers“ (2014) wurden internationale Bestseller. Zuletzt erschien „Mythos 9/11 – Die Bilanz eines Jahrhundertverbrechens“ (2021) im Westend Verlag. Er lebt in Berlin und Zürich und bloggt auf broeckers.com.



Mathias Bröckers
Paul Schreyer
Wir sind immer die Guten
224 Seiten, 18,00 €
ISBN 978-3-86489-255-4

Mathias Bröckers
JFK – Staatsstreich im Amerika
Ein Update

ca. 304 Seiten
Taschenbuch, 12×18,6 cm
€ 14,00 / € 14,40 (A)

ISBN 978-3-86489-912-8
WG 972

Erscheinungstermin:
23. Oktober 2023

60 Jahre Verschleierung

Seit dem Mord an J. F. Kennedy vor sechzig Jahren treibt die Frage nach dem „Wer war’s“ die Forschung um. Mathias Bröckers will aber wissen: Warum musste Kennedy sterben? Die Taschenbuchausgabe des Buches von 2013, wurde mit einem Nachwort zu den jüngsten Erkenntnissen der Kennedyforschung ergänzt.

„Bröckers belegt seine Aussagen mit zahllosen Quellen; seine Argumentation ist schlüssig, klar und ohne Eifer.“
Deutschlandfunk Andruck

„Man liest JFK gern, weil man während der Lektüre für möglich hält: Der Autor hat recht.“
Deutschlandradio Kultur



Foto: Thomas Brill

Gisela Steinhauer

(*1960) ist Moderatorin bei WDR 2 (Sonntagsfragen, Montalk), WDR 5 (Tischgespräche) und beim Deutschlandfunk. Für ihre journalistische Arbeit wurde sie u.a. mit dem Kurt Magnus Preis, Radio Journal Rundfunkpreis und dem Deutscher Radiopreis ausgezeichnet. Sie lebt in Köln.

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Wenn das Leben neue Wege geht

Was passiert, wenn das Leben plötzlich seine Richtung ändert. Die beliebte und bekannte Radiomoderatorin Gisela Steinhauer ist diesen Fragen nachgegangen und hat auf ihren Reisen um die Welt mit vielen außergewöhnlichen Menschen gesprochen.

„Wenn Gisela Steinhauer mit Menschen spricht, rückt man sofort näher ans Radio heran. Ihre feine, kluge Art, zuzuhören und nachzufragen, hat mich stets sehr beeindruckt.“
Christine Westermann

„Lebendig und spannend erzählt. Inspirierend!“
Hörzu

Gisela Steinhauer
Der schräge Vogel fängt mehr als den Wurm
Von Menschen mit Mut zum Neuanfang

268 Seiten
Taschenbuch, 12×18,6 cm
€ 14,00 / € 14,40 (A)

ISBN 978-3-86489-920-1
WG 973

Erscheinungstermin:
3. Juli 2023



SPIEGEL Bestseller

SPIEGEL Bestseller



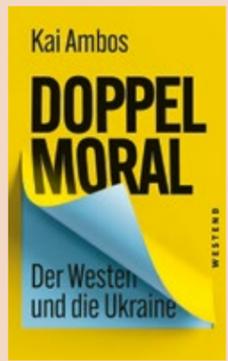
ISBN 978-3-86489-359-9
144 Seiten, 16,00 €



ISBN 978-3-86489-390-2
208 Seiten, 20,00 €



ISBN 978-3-86489-380-3
224 Seiten, 25,00 € NEU



ISBN 978-3-86489-404-6
96 Seiten, 15,00 € NEU



ISBN 978-3-86489-394-0
192 Seiten, 22,00 € NEU



ISBN 978-3-86489-060-4
240 Seiten, 16,00 €



ISBN 978-3-86489-364-3
240 Seiten, 24,00 €



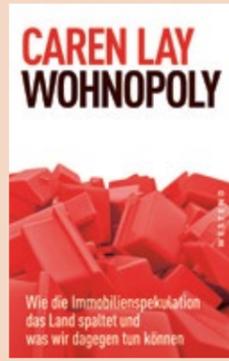
ISBN 978-3-86489-281-3
128 Seiten, 14,00 €



ISBN 978-3-86489-358-2
144 Seiten, 18,00 €



ISBN 978-3-86489-367-4
384 Seiten, 38,00 €



ISBN 978-3-86489-373-5
160 Seiten, 20,00 €



ISBN 978-3-86489-348-3
464 Seiten, 36,00 €



ISBN 978-3-86489-377-3
208 Seiten, 20,00 €



ISBN 978-3-86489-395-7
256 Seiten, 24,00 €



ISBN 978-3-86489-214-1
608 Seiten, 24,00 €



ISBN 978-3-86489-398-8
176 Seiten, 20,00 € NEU



ISBN 978-3-86489-393-3
240 Seiten, 22,00 € NEU



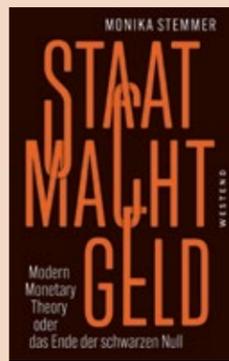
ISBN 978-3-86489-399-5
240 Seiten, 24,00 € NEU



ISBN 978-3-86489-396-2
200 Seiten, 24,00 € NEU



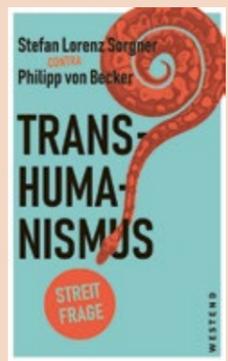
ISBN 978-3-86489-376-6
224 Seiten, 34,00 €



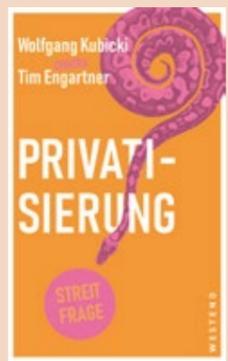
ISBN 978-3-86489-214-1
240 Seiten, 24,00 € NEU



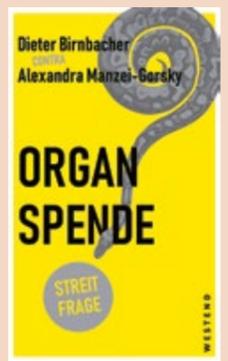
ISBN 978-3-86489-374-2
192 Seiten, 20,00 €



ISBN 978-3-86489-386-5
112 Seiten, 14,00 € NEU



ISBN 978-3-86489-392-6
80 Seiten, 12,00 €



ISBN 978-3-86489-352-0
96 Seiten, 14,00 € NEU



ISBN 978-3-86489-397-1
128 Seiten, 18,00 € NEU



ISBN 978-3-86489-389-6
176 Seiten, 20,00 €



ISBN 978-3-86489-904-1
304 Seiten, 12,00 € t



ISBN 978-3-86489-911-9
232 Seiten, 14,00 € t



ISBN 978-3-86489-412-1
374 Seiten, 25,00 €

2 BÄNDE IM SCHUBER



ISBN 978-3-86489-366-7
1.280 Seiten NEU
Subskriptionspreis bis 15. 8. 2023:
128,00 €, danach 148,00 €



ISBN 978-3-86489-411-4
160 Seiten, 38,00 € NEU



ISBN 978-3-86489-205-9
96 Seiten, 14,00 €



ISBN 978-3-86489-916-4
240 Seiten, 13,00 € t



ISBN 978-3-86489-907-2
208 Seiten, 12,00 € t



ISBN 978-3-86489-910-2
144 Seiten, 10,00 € t



ISBN 978-3-86489-917-1
320 Seiten, 14,00 € t



ISBN 978-3-86489-299-8
288 Seiten, 32,00 €

Adressen

WESTEND Verlag GmbH

Neue Kräme 28, 60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 2 47 50 18-0
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
info@westendverlag.de

Geschäftsführung

Programm

Markus J. Karsten
Tel.: +49 69 2 47 50 18-12
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
karsten@westendverlag.de

Geschäftsführung

Marketing und Vertrieb

Andreas Horn
Tel.: +49 69 2 47 50 18-17
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
horn@westendverlag.de

Vertrieb

Mona Aberle
Tel.: +49 69 2 47 50 18-27
aberle@westendverlag.de

Vertrieb Keyaccounts

Ulrich Deurer c/o LIBRET
Mühlangerstraße 8
86424 Dinkelscherben
Tel.: +49 8292 96 09 903
Mobil: +49 175 59 26 778
deurer@libret.de

Presse und Lizenzen

Rüdiger Grünhagen
Tel.: +49 69 2 47 50 18-10
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
gruenhagen@westendverlag.de

Presse Österreich

Barbara Brunner
Tel.: +43 6246 73 955
office@barbara-brunner.at

Lesungen / Veranstaltungen / Büchertische

Marvin Baudisch
Tel.: +49 69 2 47 50 18-23
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
veranstaltungen@westendverlag.de

STAND: MAI 2023

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Die € (A)-Preise wurden von unserem
Auslieferer als sein gesetzlicher Letzt-
verkaufspreis in Österreich angegeben.
Gestaltung: Buchgut, Berlin

Verlagsvertretung Deutschland

VERTRETERGEBIET NORD

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen,
Niedersachsen

Sven Gembrys & Axel Kostrzewa

Berliner Verlagsvertretungen GbR
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin
Tel.: + 49 30 4212245
Fax: + 49 30 4212246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

VERTRETERGEBIET

NORDOST/BERLIN

Mecklenburg-Vorpommern,
Brandenburg, Berlin

Carina Opitz

Berliner Verlagsvertretungen GbR
c/o Carina Opitz
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin
Tel.: + 49 30 4212245
Fax: + 49 30 4212246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

VERTRETERGEBIET SÜDOST

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Gabriele Drescher, Jörg Schneider

c/o LITERARTOUR GmbH
Bautzner Straße 20, 04347 Leipzig
Tel.: + 49 341 921 66 10
Fax: + 49 341 921 66 20
info@literartour.com

VERTRETERGEBIET NRW/MITTE

NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Pillunat Verlagsvertretungen

Anne-Katrin & Jörg Pillunat
Im Grund 50, D-58313 Herdecke
Tel.: + 49 2330 97 42 35
Fax: +49 2330 97 42 36
buero@dieverlagsvertretung.de

VERTRETERGEBIET SÜDWEST

Baden-Württemberg

Bitte wenden Sie sich an den Verlag:

Mona Aberle
Tel.: +49 69 2 47 50 18-27
aberle@westendverlag.de

VERTRETERGEBIET SÜD

Bayern

Felix Wegener

Büro: Heindl/Wislsperger
Montglasstrasse 39, 81679 München
Tel.: +49 89 76 72 93 95
Fax: +49 89 76 72 93 94
verlagsvertretung@felixwegener.de

Verlagsvertretung Österreich / Italien / Südtirol

VERTRETERGEBIET

ÖSTERREICH OST

Wien, Niederösterreich, Burgenland

Michael Orou

Kegelgasse 4/14, 1030 Wien
Tel.: +43 0664 3912836
michael.orou@mohrmorawa.at

VERTRETERGEBIET

ÖSTERREICH WEST

Oberösterreich, Salzburg, Tirol,
Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Südtirol

Manfred Fischer

Am Pesenbach 18, 4101 Feldkirchen
Tel.: +43 0664 8119794
manfred.fischer@mohrmorawa.at

FACHMARKT

Key Account Team Fachmarkt
fachmarkt@mohrmorawa.at

Verlagsvertretung Schweiz

Jan Kolb

Verlagsvertretung AVA
Centralweg 16, 8910 Affoltern am Albis
Tel.: +41 044 762 42 05
Fax.: +41 044 762 42 10
Mobile: +41 079 926 48 16
j.kolb@ava.ch

Unsere Auslieferungen

DEUTSCHLAND

LKG Leipziger Kommissions- und Großbuchhandelsgesellschaft mbH

An der Südspitze 1-12, 04571 Rötha

Ansprechpartnerin für Westend:

Uschi Fritzsche

Tel.: +49 34206 65-135
Fax.: +49 34206 65-110
ursula.fritzsche@lkg.eu

ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, 1230 Wien | Austria
Tel.: +43 1 680 14 0
Fax: +43 1 680 14 30
bestellung@mohrmorawa.at

SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16, 8910 Affoltern a. Albis
Tel.: +41 44 762 42 00
Fax: +41 44 762 42 10
avainfo@ava.ch